



Tempel 74 Mellau

Tempel 74
Tempel 74
6881 Mellau
tempel74.at

Wohnkultur vom Feinsten

Wer die Bregenzerwälder Baukunst liebt und auch den Geschmack von selbstgemachten *Käsknöpfle*, der ist im Tempel richtig. 74 Gründe und ein Lied würden uns einfallen, hierher nach Mellau zu kommen, doch wir wollen uns auf die Wichtigsten beschränken.

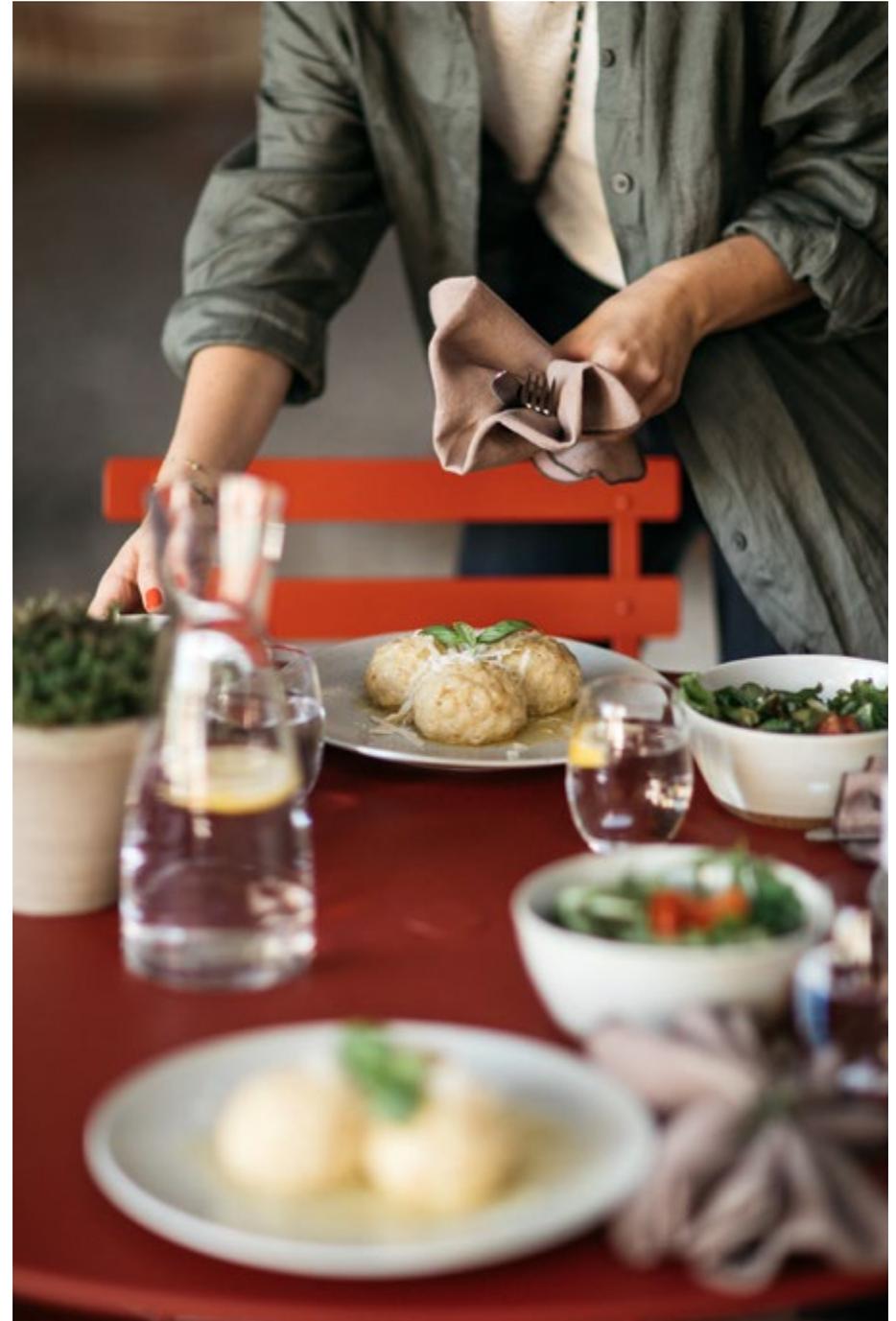
Wo Sichtbeton und Fichtenschindeln in Harmonie nebeneinander stehen, wie das traditionelle Bauernhaus und die moderne Antwort darauf, wo Architektur und Natur sich vermählen, dort kann man wunderbar seine Ferien verbringen. Baumeister Jürgen Hallers Architekturbüro befindet sich im Apartmenthaus und er philosophiert begeistert über die Baukunst. Am liebsten mit seinen interessierten Gästen, die er mit auf Tour durch die unverfälschte Umgebung nimmt, um ihnen die Architektur näherzubringen. Derweil umorgt Gastgeberin Evi ihre Gäste im Haus, schwingt ab und an gerne den Kochlöffel in der Stube, die das Ensemble der zwei Holzhäuser gemeinschaftlich verbindet. Der Blick durch die Fenster ist gerichtet auf den imposanten Berg, die sagenumwobene Kanisfluh, die Wanderer magisch anzieht. Für die beiden gehört eine warme Atmosphäre und hochwertige Gestaltung selbstverständlich in Gasträume, denn das macht das Gastsein im Bregenzerwald so besonders gemütlich.

Drei Gründe

- ↪ Die Architektur
- ↪ Das Naturerlebnis
- ↪ Die Gastgeber

Die Lage

Am Fuße der Kanisfluh liegt der Tempel 74 mit kurzen Wegen in die Natur.



Es duftet nach Holz und frischen Kräutern, die Kühlschränke sind mit den feinsten Produkten gefüllt. Hausgemachtes Eis oder ein vegetarisches Chili, von Chefkoch Wolfgang Mätzler im Glas eingekocht, zaubert in Minuten-schnelle ein Haubenmenü auf den Teller. Und genau das genießt man als Gast hier so sehr. Das Dürfen, aber nicht Müssen, den wunderbaren Frühstücksservice, die kurzen Wege in die Natur, die Sauna mit Aussicht auf die vom Nebel nur fast verdeckten Berggipfel, die gemütlichen Ecken in den Zimmern, das Sich-immer-umsorgt-fühlen, während man auch einmal ganz für sich sein darf.

Bilder oben

Das Architekturbüro des Baumeisters selbst befindet sich im Tempel.

Bild gegenüber

Evi Haller ist Gastgeberin mit Herz, Seele und den besten Knödeln.



● Kastenfenster, Schopf und Schindeln



Tempel 74
↪ Flexenpass to Mellau